

Haiti: Kein Richter für Mordermittlungen

Port-au-Prince. Einen Monat nach der Ermordung des Präsidenten von Haiti, Jovenel Moïse, hat die Justiz noch keine offiziellen Ermittlungen eingeleitet. Das zuständige Gericht hat nach Angaben aus Justizkreisen große Schwierigkeiten, einen Ermittlungsrichter zu finden. »Dies ist ein heikler und politischer Fall«, sagte ein Ermittlungsrichter, der anonym bleiben wollte, der Nachrichtenagentur *AFP*, wie diese am Sonntag meldete. »Jeder denkt an seine Sicherheit und die seiner Familie, bevor er sich einverstanden erklärt, die Untersuchung zu übernehmen.« Der leitende Richter des Gerichts von Port-au-Prince, Bernard Saint-Vil, wollte eigentlich am Donnerstag bekanntgeben, wer Ermittlungsrichter wird. Doch am Sonnabend war der Posten immer noch vakant. Staatschef Moïse war in der Nacht zum 7. Juli in seinem Haus in der Hauptstadt Port-au-Prince von einem Mordkommando erschossen worden. (AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/407943.haiti-kein-richter-für-mordermittlungen.html>